

Grillen und brunchen zu Live-Musik

Die Stiftung Gärtnerhaus konnte ihr 5-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass wurde ein grosses Jubiläumsfest mit vielen Attraktionen veranstaltet. Der Gratisbrunch am Sonntag löste einen Ansturm aus.

Von **Kathrin Aerni**

Es gibt immer mehr Menschen mit Depressionen und sehr oft sind junge davon betroffen. Offenbar ist es laut Benny Stutz, Heimleiter der Stiftung Gärtnerhaus, ein Zeichen der Zeit, dass die Menschen vermehrt mit psychischen Problemen zu kämpfen haben oder sogar psychisch krank werden. Dies vor allem auch wegen des grossen Wirtschaftsdruckes, dem längst nicht alle gewachsen seien, so Stutz. Deshalb braucht es solche Institutionen, die die jungen Leute auffangen und ihnen wieder eine Chance geben, sich zu integrieren. Sie werden im Gärtnerhaus bestens betreut und auch sinnvoll beschäftigt. Es werden neue Perspektiven geschaffen, um sie schliesslich auf ein Leben danach vorzubereiten. Vielfach sei dies nach einem Klinikaufenthalt der bestmögliche Weg zurück in ein normales Leben, meinte Stutz. Dabei wird den Patientinnen und Patienten keine Zeitlimite gesetzt, durchschnittlich bleiben sie aber etwa ein Jahr.

Seit Beginn ist die Anzahl Bewohner von 10 auf 35 angestiegen. Dies unterstreicht die Notwendigkeit solcher Institutionen für psychisch kranke Menschen, insbesondere, da es viel zu wenige davon gibt. Die Stiftung Gärtnerhaus ist mittlerweile die drittgrösste im Kanton und wird neu von der IV rückwirkend per 2001 subventioniert. Gegen-



Der Brunch im Gärtnerhaus ist jedesmal ein Erlebnis.

Bild: KA

wärtig leben 37 Patienten im Gärtnerhaus und 5 kommen von extern, um einer regelmässigen Tätigkeit nachzugehen. Kreative Arbeit wie jene im Blumenhaus oder die Kerzenherstellung wird gross geschrieben. 14 Mitarbeiter sind, teils rund um die Uhr, beschäftigt.

Jede Spende ist willkommen

Trotz grosser Eigenleistung fehlen dem Gärtnerhaus immer wieder die finanziellen Mittel, um ein ausgeglichenes Budget zu erreichen. Deshalb werden verschiedene Events veranstaltet; zum einen, um die Spendeneinnahmen zu erhöhen und zum anderen, um die Bewohner der Öffentlichkeit näher zu bringen. Besonders der Gratisbrunch ist etabliert und erfreut sich grosser Beliebtheit. Bis zu 800 Personen lassen sich diesen Anlass jeweils nicht entgehen. Heuer konn-

te das Gärtnerhaus zudem sein 5-jähriges Bestehen feiern und aus diesem Grunde konnte man gleich zwei Fliegen auf einen Streich schlagen: Es warteten noch viele andere Attraktionen auf das Publikum: Eine gemütliche Grillplausch-Party im Freien, Trikefahren, Büchsenwerfen, Eselreiten, ein Ballonwettbewerb usw. waren angesagt. Musikalisch bot das grosse Jubiläumsfest auch einiges Live-Konzerte der Zürcher Band «Unique» mit special guests und der Berner Rocksängerin Natacha sorgten im Festzelt für ausgelassene Stimmung und animierten zum Tanzen. Für einmal traten sie ohne Gage auf. Überhaupt kam das Fest nur dank den grosszügigen lokalen Sponsoren zustande, sagte Benny Stutz. In Zukunft möchte er die Institution weiter vergrössern, um die seit Beginn stetige Weiterentwicklung zu gewähren.